

StRin Marion Padua, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Marcus König Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Stadträtin Marion Padua Fünferplatz 2 90403 Nürnberg Telefon: 0160 – 94 19 19 72 https://linke-liste-nürnberg.de marion.padua@linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, 1.5.2021

Stadtratsantrag zur Würdigung des CSD

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der CSD ist seit über 50 Jahren das Politikum der LGBTTIQ*-Community und ist auch in heutiger Zeit, trotz Aufklärung und liberalerer Politik mehr denn je nötig. Seit Jahren bemerken wir auch in Nürnberg eine steigende Ablehnung der Betroffenen durch Personen aus rechtsextremistischen und religiös fundamentalistischen Kreisen.

Umso mehr muss hier Nürnberg als Stadt des Friedens und der Menschenrechte den Umtrieben Paroli bieten und die Akzeptanz der queeren Community öffentlich zeigen. Seit über 20 Jahren in Folge wird in Nürnberg der CSD gefeiert. Seit einigen Jahren hisst hierzu die Stadt am Rathaus auch die Regenbogenfahne. Wir finden, das ist zu wenig. Unseres Erachtens muss entlang der bisherigen Parade-Route vom Berliner Platz bis zum Jakobsplatz das Ereignis sichtbarer gemacht werden.

Da wegen Corona der CSD nicht wie gewohnt öffentlich stattfinden kann, ist es umso wichtiger, dass in Nürnberg die LGBTTIQ*-Bewegung präsent wird. Im vergangenen Jahr war der CSD in Nürnberg leider nicht so sichtbar geworden, deswegen ist es von größter Wichtigkeit, dass die Stadt sich wie o. e. einbringt und die Community und den CSD unterstützt.

Die LINKE LISTE Nürnberg stellt folgenden Antrag:

- 1. Die Stadt hisst an allen Knotenpunkten der (bisherigen) CSD-Route, wie Berliner Platz, Rathenauplatz, Fünferplatz, Spitalgasse, Lorenzer Platz, Hallplatz, Bahnhofsplatz, Magnus-Hirschfeld-Platz, Kornmarkt und Jakobsplatz eine Regenbogenfahne
- 2. Die Stadt hisst in allen Stadtteilen an Plätzen mit erheblichen Personenaufkommen, wie z. B. Aufseßplatz, Leipziger Platz, Fritz-Munkert-Platz, Rosa-Luxemburg-Platz, Plärrer, Nelson-Mandela-Platz, Bielingplatz, vor dem Klinikum Nord und –Süd, Maximilianstraße (U-Bahnstation) etc. eine Regenbogenfahne
- 3. Wo keine Möglichkeiten zum Hissen der Fahnen wegen nicht-vorhandener Flaggenmasten sind, nimmt die Stadt Kontakte mit Einrichtungen und Firmen auf, um sie



um Erlaubnis zum Hissen der Regenbogenfahne an deren Fassaden zu bitten und motivieren.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Padua

Stadträtin der LINKE LISTE Nürnberg